



Kirchen Kurier

**Gemeindebrief der
evangelisch - lutherischen Kirchengemeinden**

Dedesdorf



Esenshamm



Seefeld

GENESIS 16,13

Du bist ein
Gott, der mich **sieht.** «

JAHRESLOSUNG 2023

Inhaltsverzeichnis



Vorwort	Seite 3 u. 4
Gottes Plan	Seite 5
Amtshandlungen	Seite 6 bis 10
Neue Konfirmanden	Seite 11
Geburtstage Gemeinde Dedesdorf	Seite 12
Lebendiger Adventskalender	Seite 13
Termine Gemeinde Dedesdorf	Seite 14 u. 15
Visitation	Seite 18 bis 20
Die Weihnachtsgeschichte	Seite 21
Aus den Gemeinden	Seite 22 bis 33
Kinderseite	Seite 34
Wichtig	Seite 35
Geburtstage Gemeinde Esenshamm	Seite 36
Termine Gemeinde Esenshamm	Seite 37
Gottesdienstplan	Seite 38 u. 39
Verwaltung und Kontakte	Seite 41 bis 43
Geburtstage Gemeinde Seefeld	Seite 44
Termine Gemeinde Seefeld	Seite 45
Zum 6. Januar	Seite 47
Impressum	Seite 48

Die Bibelzitate im Kirchen Kurier stammen aus der **Lutherbibel 2017**.
Zur besseren Lesbarkeit wird auf eine gendergerechte Schreibweise verzichtet.

Beiträge und Wünsche an die Redaktion (W. Escher)
bitte an diese Mailadresse: kirchen-kurier@t-online.de

Liebe Leserinnen und Leser des Kirchen Kurier,

schon die 4. Ausgabe liegt nun in Ihren Händen und ich finde, es ist schon toll, was sich in diesem Jahr alles so getan und entwickelt hat.

Natürlich gibt es immer mal auch „Fehler“ im Kirchen Kurier, da werden Menschen an ihren Geburtstagen zu „jung“ gemacht oder die Technik hat einfach auch ihre Tücken. Aber ich hoffe doch, dass die meisten mit dem, was sie in Händen halten zufrieden sind.

Anregungen nimmt immer gerne Wolfgang Escher über die Emailadresse entgegen, dem an dieser Stelle einfach mal ganz großer Dank gebührt. Wolfgang Escher hat die Fäden in der Hand, bereitet alles vor, pflegt die Texte ein, die Joost Schmidt-Eylers als „rasender Gemeindereporter“ von Dedesdorf bis Seefeld schreibt, um alle Gemeinden im Kurier zu bedenken. Den beiden emsigen Ehrenamtlichen an dieser Stelle einen herzlichen Dank für ihr Engagement und geduldigem Tun!!!

Am Ende der vielen Arbeiten stehe ich dann und kann und darf die leeren Seiten noch mit Gedanken füllen ☺, derer es zum Glück nicht so viele gibt.

Das Jahr neigt sich dem Ende, es sind noch erstaunlich viele Blätter an den Bäumen, ein volles Jahr liegt hinter uns.

Die dunklen Sonntage liegen beim Erscheinen des Kirchen Kurier hinter uns, viele Gottesdienste wurden gefeiert an Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken an Menschen, die uns fehlen.

Die Visitation im September, zum ersten Mal für alle drei Gemeinden zusammen, hat den Kirchenräten eine Menge an Terminen abverlangt. Die abschließende Sitzung Anfang Oktober mit dem gesamten Visitationsteam ist rückblickend positiv für uns alle ausgefallen und die Kirchenräte der drei Gemeinden hatten übereinstimmend das Gefühl, dass da etwas zusammen wächst und das erfüllt mich mit großer Freude.

Denn es geht ja nicht um Konkurrenz untereinander, sondern um ein Miteinander. So gibt es mehr und mehr auch Besuche in den Gottesdiensten untereinander wie ein Ehepaar aus Reitland (Seefeld), die dann im Erntedankgottesdienst in Dedesdorf waren und Esenshammer, die in den Gottesdienst nach Seefeld gingen. Das ist wirklich schön und freut nicht nur mich, sondern auch die Kirchenräte.

Die Termine im Kirchen Kurier in der Adventszeit sind wieder prall gefüllt, so laden Weihnachtsmärkte in den Gemeinden ein zum Gespräch, Suchen und Finden von schönen Dingen und werden nicht selten von kleinen Andachten begleitet. Unterschiedlich gestaltete Gottesdienste sind in der Adventszeit in den adventlich geschmückten Kirchen zu erleben, kleine Adventskonzerte und vieles mehr.

Vorwort

Das neue Jahr beginnen wir in Dedesdorf mit einem Gottesdienst am 1. Januar und dann füllt sich auch das neue Jahr schon mit Terminen wie Neujahrsempfängen in den Kirchengemeinden Seefeld (mit Einführung Pfarrerin Roth) und Esenshamm.

Terminabsprachen aller drei Gemeinden mit Projekten für das nächste Jahr sind geplant, um möglichst keine Terminüberschneidungen zu haben. All diese kleinen und großen Herausforderungen werden meistens durch Ehrenamtliche geleistet und dafür möchte ich mich einfach mal außer der Reihe herzlich bedanken.

Denn ohne Euch Kirchenräte, die ihr organisiert, da seid, präsent seid und das Bild unserer Kirchengemeinden nach außen trägt, wäre vieles nicht möglich. Herzlichen Dank!

Nun steht der Advent vor der Tür, eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit soll bei uns Einzug halten. Sie steht oftmals im krassen Gegensatz zu dem, was tatsächlich ist. Ich bin froh, dass es diese Zeit gibt und uns immer wieder die Möglichkeit schenkt, uns neu einzuüben in Ruhe und Gelassenheit, unsere Herzenstür dem zu öffnen, der da kommen will, um uns zu besuchen. Einem, dem wir wichtig sind mit allem, was uns ausmacht, was uns traurig macht und freut, was uns klagen aber auch Gott loben lässt. Ich weiß, die vergangenen Jahre werden immer wieder als so herausfordernd dargestellt und ich denke, es ist an uns, jeder und jedem persönlich, zu schauen, was hat uns herausgefordert, aber auch, was kann ich persönlich tun, um dem zu beugen.

Vielleicht kann uns die Adventszeit dabei gut tun, täglich einen Moment inne zu halten, nichts zu denken, eine Kerze zu entzünden und einfach sich nur in das Licht zu versenken und auf den zu warten, der kommen will, in unsere Herzen, in unser Haus, zu jedem und jeder ganz persönlich.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit.“

Seien und bleiben Sie behütet in dieser Adventszeit und Gottes Segen für ein neues Jahr 2023 wünscht Ihnen Ihre



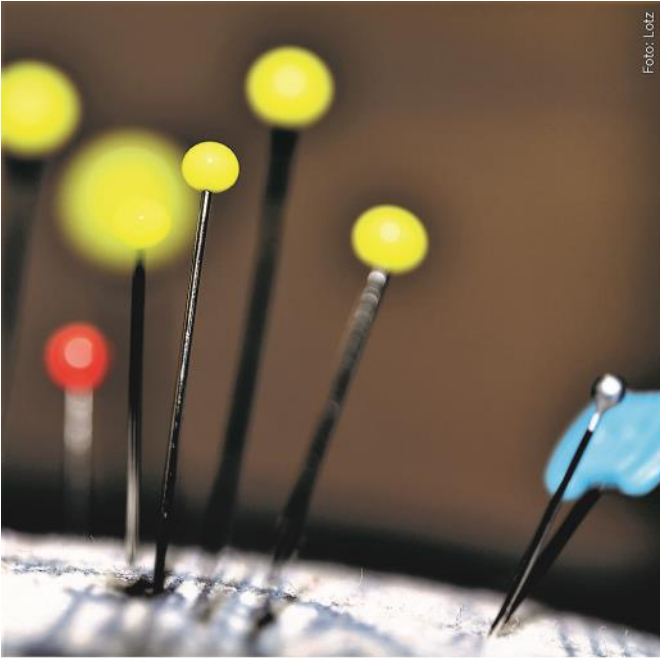


Foto: Lotz

Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis 16,13

ICH GEHÖRE IN GOTTES PLAN

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann.“ Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leuten die Gebärmutter!“ Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei

Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“ Und Hagar erkennt: Gott sieht mich!

Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sarah und Abraham. So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich – Dank Gottes Hilfe!

REINHARD ELLSEL

Kirchengemeinde Dedesdorf



Trauungen

HERR, zeige uns deine Gnade und gib uns dein Heil! (Psalm 85,8)

**27.08.22 Fabian und Salome Schwiers, geb. Radespiel,
Wiemsdorf**

**15.10.22 Hauke und Laura Knübel, geb. Onken,
Dedesdorf-Eidewarden**



Denn du, HERR, segnest die Gerechten, du deckest sie mit Gnade wie mit einem Schilde. (Psalm 5,13)

**23.09.22 Gustav und Ursula Wojke, geb. Oppermann
Overwarfe**



Beerdigungen

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne. (Psalm 4,9)

- 03.07.22 Helga Wilcks, geb. Grotheer, 87 Jahre, Bremerhaven**
- 15.08.22 Karla Engel, geb. Wefer, 85 Jahre, Loxstedt**
- 29.08.22 Klaus Gossing, geb. Donde, 68 Jahre**
- 12.09.22 Almuth Stabenow, geb. Schnittger, 89 Jahre, Brandenburg**
- 25.09.22 Helene Addicks, geb. Achgelis, 90 Jahre, Dedesdorf-Eidewarden**
- 21.10.22 Herbert Suhrhoff, 91 Jahre, Dedesdorf-Eidewarden**
- 29.10.22 Kurt Schwiers, 86 Jahre, Overwarfe**

Gott, der Herr, mache uns wieder anfällig für seine Geschichte, die nicht von dieser Welt ist, nicht erklärbar, keine Diskussionen braucht. Und uns doch tröstet, hoffen lässt, Mut macht, frohgemut macht. Und alles in allem Kraft und uns Zuversicht schenkt.

Hanns Dieter Hüsch

Kirchengemeinde Esenshamm



Taufen

Der Herr behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121,8)

- 28.08.22 Lilli Denekas, Kleinensiel**
- 28.08.22 Carlotta Strutz, Oldenburg**
- 28.08.22 Finn Elias Esch, Overwarfe**
- 28.08.22 Tino Scholz, Esenshamm**
- 28.08.22 Samantha Schmidt, Dedesdorf-Eidewarden**
- 24.09.22 Tomke Michel Peters, Esenshamm**



Trauungen

Der HERR mehre euch, euch und eure Kinder. (Psalm 115,14)

- 27.08.22 Marcus und Corinna Lübken, geb. Vester, Königswinter**



Der HERR ist meines Lebens Kraft (Psalm 27,1)

- 11.10.22 Sebastian Wichmann und Frauke Schwarting, Herrenberg
Dankgottesdienst am 08.10.22**



Goldene
Hochzeit

Der HERR ist mein Gut und mein Teil; du hältst mein Los in deinen Händen! (Psalm 16,5)

- 22.09.22** **Günter und Ana Wolf, geb. Blazic, Esenshamm**
10.11.22 **Walter und Rita Janssen, geb. Student, Esenshamm**



Beerdigungen

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. (Psalm 103,8)

- 09.08.22** **Karl-Heinz Stapelfeld, 83 Jahre, Nordenham**
25.09.22 **Maria Zühlke, geb. Fieber, 87 Jahre, Esenshamm**
13.10.22 **Heidemarie Thaden, geb. Funk, 76 Jahre, Esenshamm**
21.10.22 **Irene Voß, geb. Stadler, 95 Jahre, Wilhelmshaven**
23.10.22 **Heino Lübben, 94 Jahre, Esenshamm**
09.11.22 **Elvira Dwehus, geb. Henn, 85 Jahre, Stadland**

Kirchengemeinde Seefeld



Goldene
Hochzeit

Ich danke dem HERRN von ganzem Herzen und erzähle alle deine Wunder. (Psalm 9,2)

14.10.22 Heino und Ursel Wiggermann, geb. Freund, Augustgroden



Ich freue mich und bin fröhlich in dir und lobe deinen Namen, du Allerhöchster (Psalm 9,3)

25.10.22 Fritz und Alice Rüdebusch, geb. Sagkob, Augustgroden



Beerdigungen

Ich harre des HERRN, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort. (Psalm 130,5)

22.08.22 Lisa Hoting, geb. Suhr, 88 Jahre, Reitland

02.11.22 Lydia Ammon, geb. Radzanowski, 95 Jahre, Seefeld

Beginn des Konfirmandenunterrichts in den Gemeinden

Dedesdorf

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

22. November 16 - 17:30 Uhr im Laurentiushaus

Der Unterricht ist immer 14tägig Dienstags von 16-18:00 Uhr
(Konfirmation Palmsonntag 2024)

Esenshamm

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

29. November 16 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus

Der Unterricht ist immer 14tägig Dienstags von 16-18:00 Uhr
(Konfirmation 2. Sonntag nach Ostern 2024)

Seefeld

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

25. November 16 - 18:30 Uhr im Gemeindehaus

Der Unterricht ist immer 14tägig Freitags von 16-18:00 Uhr
(Konfirmation 3. Sonntag nach Ostern 2024)

Die Anmeldeinformationen sind Mitte/Ende November verschickt worden. Der Unterrichtsbeginn wird mit einem Kalender bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Bitte wenden Sie sich an das jeweilige Kirchenbüro, falls Sie nicht benachrichtigt wurden.

Auch wenn der Unterricht schon begonnen haben sollte, können Sie Ihre Kinder noch anmelden und dazukommen.

Geburtstage in der Gemeinde Dedesdorf

Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig! Denn auf dich traut meine Seele. (Psalm 57,2)

Dezember

Helmut Schumacher, 88 Jahre
Hans-Georg Tischner, 76 Jahre
Ursula Funda, 88
Siegfried Erbst, 83 Jahre
Horst Wagner, 89 Jahre
Detlef Uetrecht, 79 Jahre
Christel Christowzik, 90 Jahre
Margarethe Ziesmann, 87 Jahre
Elisabeth von der Hellen, 85 Jahre
Jürgen Gibramczik, 74 Jahre
Hanny Haxsen, 86 Jahre
Erika Twarloh, 83 Jahre

Januar

Hanni Wehmann, 83 Jahre
Elfriede Schwiers, 91 Jahre
Georg Ubben, 72 Jahre
Brigitte Körk, 74 Jahre
Elisabeth Baron, 76 Jahre
Grete Oetjen, 85 Jahre
Ursula Wojke, 80 Jahre
Rolf Fedderwitz, 80 Jahre
Olcher Gräper, 86 Jahre
Hiltraud Meyer, 75 Jahre
Itje Hancken, 94 Jahre
Inge Lilkendey, 82 Jahre
Jürgen Dittmer, 70 Jahre
Elfriede Ficken, 85 Jahre
Karin Fedderwitz, 73 Jahre
Thea Schmidt-Eylers, 71 Jahre
Ursula Tienken, 88 Jahre
Gisela Harrie, 86 Jahre
Inge Schwiers, 80 Jahre
Christa Notholt, 79 Jahre
Helga Volkens, 85 Jahre
Bodo Campsen, 71 Jahre



Lebendiger Adventskalender 2022

Hier freut man sich auf nette Gäste

Freitag 2. Dezember	Familie Röscher Minneörter Str.2, Wiemsdorf
Sonntag 4. Dezember	Brigitte Körk Ulmenweg 1, Dedesdorf-Eidewarden
Donnerstag 8. Dezember	Familie Oetjen Süderdeichstr. 11, Dedesdorf-Eidewarden
Freitag 9. Dezember	Familie Petersen Am Fliesenpad 1, Ueterlande
Montag 12. Dezember	Familie v. Oesen Oldenburger Str. 32, Ueterlande
Dienstag 13. Dezember	Chor Dedesdorf Laurentiushaus, Dedesdorf-Eidewarden
Mittwoch 14. Dezember	Stammtischgemeinschaft Jührde Auf der Jührde, Ueterlande
Donnerstag 15. Dezember	Familie Köhnken Warftenstr. 49, Overwarfe
Freitag 16. Dezember	Familie Uetrecht Bütteler Str. 30, Kreuzhelmer
Samstag 17. Dezember	Feuerwehr Ueterlande Feuerwehrhaus, Ueterlande
Sonntag 18. Dezember	Familien Meyer und Ahrens Ueterlander Sielstr. 3, Ueterlande
Montag 19. Dezember	Familie Stüve Fleddenweg 7, Wiemsdorf
Mittwoch 21. Dezember	Familie Bauer Eschenweg 10, Dedesdorf-Eidewarden

Die adventlichen Zusammenkünfte beginnen jeweils um 19 Uhr und enden um 19.30 Uhr.

Jeder Besucher bringt seinen eigenen Becher mit, die Gastgeber sorgen für Punsch und Gebäck

Kirchengemeinde Dedesdorf

Gemeindenachmittag / Seniorennachmittag

im Dezember findet kein Gemeindenachmittag statt.

Mittwoch 04.01.23 15:00 - 17.00 Uhr

Wer den Gemeindenachmittag besuchen möchte und nicht selbst fahren kann oder mag, sollte den **neuen kostenlosen Fahrdienst** nutzen.

Für Hin- und Rückfahrt melden Sie sich bitte bei:

Martina Dietzel 04740-1411196 oder Wolfgang Escher 04740-1411267

Spielenachmittag

Mittwoch 21.12.22 14:30 Uhr

Mittwoch 18.01.23 14:30 Uhr

Handarbeiten

Montag 12.12.22 15:00 - 17.00 Uhr

Montag 19.01.23 15:00 - 17.00 Uhr

Kontakt:

Bettina Roth 04731-21520

Trauercafé

Die Treffen des Trauercafé finden monatlich an wechselnden Orten statt.

Anmeldungen bitte bei
Sabine Ahrens 04740-1222

Montag 04.12.22 15:00 - 17.00 Uhr

Gemeindehaus Johannes-der-Täufer Kirche (katholisch), Loxstedt

Sonntag 08.01.23 15:00 - 17.00 Uhr

Gemeindehaus St. Margarethen Kirche, Stotel



Chor

Kontakt: Dustin Lindtner 04744 - 2407

Singen mit dem Kirchenchor

Dienstag den 13. Dezember um 19:00 Uhr am Laurentiushaus
(lebendiger Adventskalender)

Sitzungstermine Gemeidekirchenrat

01.02.23 19:00 Uhr im Laurentiushaus

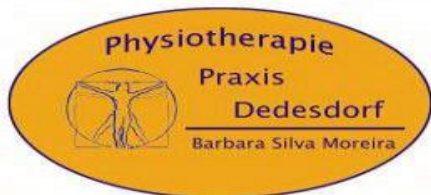
Die Einladung zu den Sitzungen mit Tagesordnung werden im Schaukasten ca. 1 Woche vor der Sitzung ausgehängt.

Alle Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr. Hinweis: sollten nichtöffentliche Tagesordnungspunkte besprochen werden, wird die Öffentlichkeit gebeten, die Sitzung zu verlassen. Dieses erfolgt meistens aber erst am Ende einer Sitzung.



Sonntag 11.12.22	Teilnahme am Weihnachtsmarkt (Basteln)	Büttel
Freitag 13.01.23	17:00 Uhr Töpfern (10-99 Jahre)	Loxstedt Haupt- u. Realschule

Anmeldungen, Fragen und Anregungen: elterncafe.dedesdorf@gmail.com
Nicole Rauprich 04740 - 201644 Gabi Grube 04740 -140202
Nicole Heim 04744 - 7315186



Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage
Klassische Massage
Wellnessmassage
Hausbesuche
und vieles mehr ...

Wiemsdorfer Kirchweg 8
27612 Lox.-Dedesdorf
Tel.: 04740-140301
Fax: 04740-140306



Der Mensch im Mittelpunkt ...

www.physiotherapie-dedesdorf.de · info@physiotherapie-dedesdorf.de

Heide`s Haarstübchen

Landwürderstr.35
27612 Loxst.-Dedesdorf

Öffnungszeiten

Di. u. Fr.: 9.00-17.30

Mi.: 9.00-12.00

Do.: 13.00-17.30

Sa.: 8.00-13.00

Telefon: 04740 / 1216

Inh. H.Wohlers



Richard Germaschek

Inh. Jürgen Germaschek

Omnibusbetrieb

Ausflugs-, Vereins- und Gesellschaftsfahrten



Fährstraße 9 · 27612 Loxstedt-Dedesdorf · Tel. + Fax 0 47 40/333

E-Mail: j.germaschek@gmx.de



Matthias Kück

Bau- und Möbeltischler

27612 Loxstedt

Tel. (04744) 73 00 45

Dachdeckermeister
ALEXANDER LAVERENTZ-KÖRK

Alexander LAVERENTZ-KÖRK
Dachdeckermeister
Mobil 0171 / 496 25 51



Wiemsdorfer Dorfstraße 39 · 27612 Loxstedt-Wiemsdorf
Telefon 04740 / 140 395 · Mobil 0171 / 496 25 51
info@koerk-dach.de · www.koerk-dach.de



JANINA MATTERN
RECHTSANWÄLTIN



Ich nehme mir Zeit für Ihr ganz persönliches Anliegen. Ich lege großen Wert auf eine individuelle, transparente und persönliche Betreuung und Vertretung in angenehmer Atmosphäre.

An der Lehmkuhle 11B · DE-27612 Loxstedt · T 0151.270 512 82
info@jm-rechtsanwaeltin.de · www.jm-rechtsanwaeltin.de

Abschlussgottesdienst der Visitation



Nachdem am Vormittag in der Esenshammer St. Matthäus-Kirche der Konfirmationsgottesdienst gefeiert wurde, versammelten sich nachmittags etliche Besucher aus unseren drei Gemeinden zum Abschlussgottesdienst der Visitation. Dabei wurden sie am Kirchenportal von der sonst nur selten gehissten Kirchenfahne begrüßt.

Pfarrerin Bettina Roth war diesmal lediglich Teilnehmerin, da der Gottesdienst von der Kreispfarrerin Christiane Geerken-Thomas und Ihrem Visitationsteam gestaltet wurde.

Das Visitationsteam bestand aus der Kreispfarrerin, der Blexener Pfarrerin Anke Claßen, dem Oberkirchenrat Detlef Mucks-Bücker und die Ehrenamtlichen Klaus Lüttringhaus, Frank Walter, Birgit Bethge, Birgit Osterloh und Johannes Rauhut aus dem Kirchenkreis Wesermarsch.



das Visitationsteam

Die Kreispfarrerin begann den Gottesdienst und las aus Matthäus 18,20: Jesus sprach zu den Jüngern „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“. Egal wie viele Teilnehmer eine Andacht oder ein Gottesdienst gerade zählt, können wir uns der Anwesenheit des Herrn Jesus Christus sicher sein. Diesen Text findet man im vielen evangelischen Gesangbüchern, außer in dem Unseren, als Kanon. Vom Liedzettel sang die Gemeinde diesen Kanon, angeleitet vom Organisten, der dazu von der Orgelmpore herangestiegen war.

Visitation

Der Gottesdienst wurde fortgesetzt und jeder des Visitationsteams hielt eine Andacht oder eine kurze Predigt zu den Themen Zukunft der Gemeinden, Zusammenhalt und Gestaltung der Gemeinschaft. So wurde aus dem Galaterbrief gelesen: Wir sind alle Kinder Gottes und seiner Liebe teilhaftig. Ich bin ein Kind Gottes aber mein Nächster, trotz möglicher Differenzen, aber eben auch. So steht es in Galater 3,26: „Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus“. So schreibt Paulus an die Christen in Galatien, im Süden der heutigen Türkei. Sie waren nicht von Geburt an Kinder Gottes. Sie sind es erst später geworden „durch den Glauben“.

Es wurde das Beispiel des Pflügers genannt. Er muss sich auf seinen Pflug konzentrieren, aber auch das andere Ende im Blick haben, um eine gerade Furche zu ziehen. Er darf nicht halten und nicht zurücksehen, um gerade ans andere Ende zu gelangen. Irgendwann wird es gelingen drei Furchen gerade zu ziehen die dann möglicherweise zu einer werden können.

Die Kreispfarrerin rief zur Kollekte auf, die dem neuen Notfallfond Energie der Diakonie Wesermarsch zu Gute kommt. Sie schlug zudem vor, die 300€ Energiepauschale aus dem Entlastungspaket diesem Notfallfond zur spenden, wenn man ihn selbst nicht benötigt. Angesichts der stark gestiegenen Preise für Strom und Heizungsenergie hat das Diakonische Werk der Wesermarsch einen „Notfallfonds Energie“ ins Leben gerufen. Aus den Mitteln dieses Fonds können ab sofort Menschen unbürokratisch unterstützt werden, wenn sie in eine finanzielle Notlage geraten. Das Diakonische Werk Wesermarsch stellt sich auf deutlich wachsenden Beratungs- und Unterstützungsbedarf aufgrund der Energierechnungen ein.

Der Gottesdienst wurde beschlossen von OKR Mucks-Büker, der auch den Segen spendete.

Die anschließende Gemeindeversammlung fand in der Kirche statt, da der Gemeindesaal nach einem Wasserschaden noch nicht benutzbar ist. Dazu hatte das Helferteam geschmückte Stehtische im Mittelgang aufgestellt und servierte von denen Kaffee und Kekse in die Kirchenbänke.



**Kaffeeservice
in die Kirchenbank**

Visitation

Die Gemeindemitglieder wurden aufgerufen, ihre Wünsche und Beschwerden vorzutragen. Es wurde gefordert, dass die Arbeit der Gemeindegemeinderäte transparenter wird und Informationen über deren Entscheidungen und Beschlüsse zu den Gemeinden kommen. Dazu sollte der Kirchen Kurier genutzt werden. In der weiteren Aussprache stellte sich heraus, dass die Mehrheit mit dem regulären monatlichen Gottesdienst leben kann, wenn besondere Feiertage wie Ostern, Pfingsten oder Weihnachten gesondert berücksichtigt werden. Es wurde diskutiert, was die Pfarrerin noch selbst machen kann und wo sie ihre Schwerpunkte zwischen Seelsorge, Kindergarten, Besuche zum Geburtstag oder den zahlreichen Amtshandlungen setzen muss. Unter anderem wurde vorgeschlagen die Friedensandachten wieder zu intensivieren.



gute Laune



***guter
Appetit***



gute Bratwurst

Nach Abschluss der Diskussionen traf man sich an den Stehtischen im Mittelgang. Es blieb aber nicht bei Kaffee und Keksen. Wo man am späten Sonntagnachmittag so viele und äußerst leckere Bratwürste herbekommt, bleibt ein Geheimnis des Esenhammer Helferteams.

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER ...



... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20

Deichgottesdienst mit Taufen

Pfarrerin Bettina Roth begrüßte zu Beginn des traditionellen Gottesdienstes auf dem Deich in Kleinensiel sehr viele Besucher aus allen drei Kirchengemeinden. Nach der Hitze der vorhergehenden Tage war das windige und trockene Wetter fast erfrischend. Zu Gast waren auch Kreispfarrerin Christiane Geerken-Thomas und Oberkirchenrat Detlef Mucks-Büker.

Während des Gottesdienstes galt es, fünf Täuflinge in die christliche Gemeinde aufzunehmen: Lilli Denekas, aus Kleinensiel, Carlotta Strutz aus Oldenburg, Finn Elias Esch aus Overwarfe, Samantha Schmidt aus Eidewarden und Tino Scholz aus Esenshamm. Einige der Täuflinge waren schon etwas älter und empfangen die Taufe vor der demnächst anstehenden Konfirmation.



Klein und Groß wird getauft

Mit dem Lied: „ins Wasser fällt ein Stein“ und dem 23. Psalm „Der Herr ist mein Hirte“, im Wechsel von Pfarrerin und Gemeinde gesprochen, wurde der feierliche Gottesdienst eingeleitet.

Der Gottesdienst wurde bereichert durch das Nordenhamer Vokalensemble „Fun Tonic“ mit dem Lied „Stay with me“, und weiteren Darbietungen wie das Afrikanische Lied „Liebe Mama“ und das Lied „Lass uns beten, wie es uns unsere Mütter gelehrt haben“.



***Ensemble
„Fun Tonic“***

Aus den Gemeinden

Pfarrerin Bettina Roth ging in ihrer Kurzpredigt auf Konfirmationssprüche ein, die die angehenden Konfirmanden auf Porzellantellern gemalt und gebrannt hatten. Gott ist mit uns in Beziehung: „Ich hab´ dich beim Namen gerufen!“. Die Taufsprüche sollen sie an diesen Tag erinnern. Mit dem Lied „Wo ein Mensch Vertrauen gibt“ endete der feierliche Gottesdienst.

Besondere Dank galt dem Gemeindegemeinderat für die aufwendige Vorbereitung, Michael Emser für die Musik und Altküsterin Annegrete Spindler für die Unterstützung.

Nach dem Geläut der kleinen Glocke auf dem improvisierten Altar fanden sich noch etliche bei Kaffee und Keksen zu Gesprächen zusammen.



große Gemeinde...



Prominenz...



und Zaungäste

Text u. Fotos: Joost Schmidt-Eylers

Gemeindeausflug

Nachdem es in den zurückliegenden zwei Jahren nicht möglich war, unternahm die Kirchengemeinde Dedesdorf endlich wieder ihren traditionellen Gemeindeausflug. Am Mittwoch, dem letzten Tag im August, machten sich die 48 Teilnehmer unter der Leitung von Martina Dietzel auf eine Bustour, von Jürgen Germaschek persönlich chauffiert, quer durch das Butjadinger Land.

In Abbehausen stieg Gästeführerin Annegrete Martens zu der Gesellschaft in den Bus. Zuerst ging es nach Burhave mit seinen Feriensiedlungen und der Kuranlage und weiter zum Kutterhafen in Fedderwardsiel. Bei einem Rundgang durch den Hafen konnten einige schon mal ein Krabbenbrötchen verspeisen. Der nächste Halt wurde in Langwarden eingelegt. In der dortigen St. Laurentius-Kirche berichtete Annegrete Martens ausführlich über die Geschichte dieses Gotteshauses und erläuterte dessen besondere Sehenswürdigkeiten. In Tossens und Eckwarderhörne zeigte sie die in den letzten Jahrzehnten entstandenen Ferien- und Freizeiteinrichtungen.

Sodann ging es nach Seeverns zum Melkhus von Annemarie Cornelius. Im „Schafstall und zugleich Hochzeitsscheune“ gab es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Der parkähnliche Bauerngarten lud zum Verweilen ein, hier ist auch das Gruppenfoto entstanden. Als Vorsitzende des Kirchrates der KG Langwarden berichtete Annemarie Cornelius über die evang.-luth. Kirchengemeinden Burhave, Eckwarden, Langwarden, Stollhamm und Waddens, die von den Pfarrern Klaus Braje und Matthias Kaffka betreut werden. Alle fünf evangelischen Gemeinden und die katholische KG St. Willebald zusammen bringen alle zwei Monate den „Butjenter Gemeindebrief“ heraus.



Annemarie Cornelius berichtet über die Gemeinden in Butjadingen

Aus den Gemeinden

Den Abschluss des Gemeindeausfluges bildete ein reichhaltiges Abendessen auf dem Hof Iggewarden, der von der Familie Susanne und Reinhard Evers geführt wird. Der Hof hat sich im Laufe der letzten 30 Jahre zu einem Erlebnishof mit Restauration für kleine und größere Veranstaltungen entwickelt hat.,



Abendessen auf Hof Iggewarden

Die Familie Evers hat den Betrieb vom kleinen Betrieb mit ursprünglich Rinder- und Schweinehaltung seit 1985 zu diesem Unternehmen ausgebaut und hat Höhen und Tiefen durchlaufen. So stellte Reinhard Evers zu Beginn der Pandemie Schutzvisiere her, um weiterhin Gäste bedienen zu können. Bei Veranstaltungen tritt er auch als Animator auf.

Martine Dietzel erntete viel Lob für die perfekte Organisation.

Alle freuen sich schon auf den nächsten Gemeindeausflug in 2023. Dann soll die Wurster Nordseeküste erkundet werden.



Alle freuen sich schon auf den nächsten Ausflug

Text u. Fotos: Joost Schmidt-Eylers

Motorradgottesdienst auf dem Markthamm

Am 25. September wurde der mittlerweile vierzehnte Motorrad-Gottesdienst (MoGo) in Dedesdorf gefeiert. Obwohl die Gemeinde hätte in der Kirche zusammenkommen können, hatten die Organisatoren beschlossen, wieder unter freiem Himmel auf dem Markthamm zu feiern. Während der Corona-Einschränkungen hatte sich herausgestellt, dass besonders für diesen Gottesdienst „Gottes freier Himmel“ der geeigneterer Ort ist. Pastor Dirk Scheider, mittlerweile im Ruhestand, wurde von Simon und Kathrin Bellett musikalisch begleitet.

Das MoGo-Team sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Es nahmen über 70 Biker und viele Besucher ohne Motorrad teil. Ein LKW-Anhänger, der von der Spedition Rodloff zur Verfügung gestellt wurde, diente als Altarraum. Das dort stehende Holzkreuz war dem MoGo-Team von Matthias Kück gestiftet worden. Die Übertragungsanlage war von den Spenden der Besucher der Vorjahre beschafft worden und gehört jetzt der Kirchengemeinde Dedesdorf.

Nach dem Musikstück „Wir sind wieder hier“ wurde der Psalm der Motorradfahrer im Wechsel vom MoGo-Team und Dirk Scheider vorgetragen und es wurden von den Teilnehmern Gefühle dargestellt von der Geste der Drohung, des Lächelns und der Zuneigung. Es folgte das Lied „Wo Menschen sich vergessen ... dass Frieden werde unter uns“.



**Die MoGo-Macher:
Simon und Kathrin Bellett, Pastor Scheider, Gabi und Detlef Stahl**

Aus den Gemeinden

Wie in jedem MoGo wurde der früheren Dedesdorfer Pfarrerin Manuela Wüsteney gedacht. Manuela Wüsteney war 20 Jahre lang Pfarrerin in dieser Kirchengemeinde und hatte seinerzeit den MoGo ins Leben gerufen. Sie verunglückte 2011 tödlich mit ihrem Motorrad. Wie immer sang die Gemeinde ihr Lieblingslied: „Ich sing dir mein Lied, in ihm klingst mein Leben.“

Dirk Scheider ging in seiner Predigt auf „Was Christus-Statuen predigen“ ein: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“. Er ging auf die Freiheit, die Liebe und die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist ein. Weiter führte er zusammenfassend aus: „Darum solle man mit wachem Verstand und doch auch beherzt das Gute zu erkennen suchen und das Notwendige umsetzen!“ Simon und Kathrin Bellett spielten sodann „Michael Jackson – Heal the World“ (Heile die Welt in der wir leben). Mit den „irischen Segenswünschen“ und weiteren Musikstücken von Kathrin und Simon Bellett endete der Motorrad-Gottesdienst auf dem Markthamm.



Markthamm und Gemeinde

Nach einer Ausfahrt durch Butjadingen trafen sich noch sehr etliche Motorradfahrer und Gäste wieder im Gemeindehaus. Bei mittlerweile strahlendem Sonnenschein konnte erstmals im Garten des Laurentiushauses Kaffee und Kuchen genossen werden. Zahlreiche Spender und Spenderinnen hatten die selbstgebackenen Kuchen ins Laurentiushaus geliefert. So gab es bei Kaffee und Kuchen und bestem Wetter etliche Gespräche und reichlich Spenden für die ansonsten kostenlose Kaffeetafel.

Text u. Fotos: Joost Schmidt-Eylers

Erntedankfeste 2022

Am 2. Oktober in Dedesdorf feierte Pfarrerin Bettina Roth den ersten Erntedankgottesdienst des Jahres in dieser Reihe. Sie begrüßte Gemeinde und den Kirchenchor unter der Leitung von Dustin Lindtner und dankte den Helfern für die Ausschmückung des Altarraumes.

Es wurde im Wechsel der Psalm 103, „Lobe den Herrn meine Seele“ gesprochen. Endlich wurde wieder gesungen, allerdings mit Maske. In ihrer Ansprache ging Bettina Roth auf die reichliche Ernte dieses Jahres ein. „Wir ernten, wo wir manchmal nichts gesät haben“. Die Dankbarkeit Gott gegenüber gibt es allerorts beim Erntedankfest. Im Anschluss des Gottesdienstes wurden noch viele Gespräche bei Sekt und Brot im Altarraum geführt.

Am 09. Oktober erstmals vormittags begrüßte Pfarrerin Bettina Roth zu Beginn des Erntedankgottesdienstes in Seefeld eine sehr große Zahl an Gottesdienstbesuchern. In jedem Jahr wird der Altarraum von einer Bauernschaft für den Erntedank geschmückt. In diesem Jahr war der Altarraum von der Bauernschaft Norderseefeld geschmückt worden.



Der sehr aufwendig geschmückte Altarraum der Seefelder Kirche

Aus den Gemeinden

Eine kleine Charlotte überbrachte ein von ihr gefertigtes Bild mit herbstlichen Blättern. Bettina Roth beglückwünschte die Küsterin Antje Plenter-Böning zu ihrem zehnjährigen Dienstjubiläum und überreichte ihr eine Blume. Die Gemeinde und der Chor unter der Leitung von Michael Emser sangen das Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ und das Lied „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land“. In ihrer Ansprache ging Bettina Roth auf die Früchte im heimischen Garten und in der Natur ein. Sie sprach ausführlich über die Dankbarkeit gegenüber Gott. Nach dem feierlichen Gottesdienst trafen sich alle vor der Kirche, erstmals auch bei Getränken und Bratwurst und vielen Gesprächen.



Antje Plenter-Böning



das Bild der kleinen Charlotte

Am 16. Oktober abends erleuchtete die St. Matthäus-Kirche blau-gelb, nachdem Sven Albers die Beleuchtung eingerichtet hatte.

Die Jagdhornbläser „Kleine Weser“ unter der Leitung von Heidi Spiekermann eröffneten der Erntedankgottesdienst in Esenshamm. Pfarrerin Bettina Roth begrüßte Bernd Degen, der einen Jahresrückblick hielt und über die Ernte des Jahres 2022 der Betriebe in der Wesermarsch sprach. In ihrer Predigt ging Bettina Roth ausführlich auf das Thema „Danke sagen“ ein. Dann wurde das Lied EG 504 gesungen:

Himmel, Erde, Luft und Meer
zeugen von des Schöpfer Ehr,
meine Seele singe du,
bring auch jetzt dein Lob herzu.

Die Gottesdienstbesucher erfreuten sich nach dem Gottesdienst, wie in Esenshamm üblich, an Bratwürsten und Getränken.

Text u. Fotos: Joost Schmidt-Eylers

Vielfältige Aktivitäten in unseren Kirchengemeinden

Zu einem Gemeindenachmittag im Laurentiushaus in Dedesdorf begrüßte Martina Dietzel während der Visitationszeit auch die Kreisfarrerin Christiane Geerken-Thomas, die ausführlich über die Lage und die mögliche Zukunft der Kirchen im Kirchenkreis Wesermarsch referierte.

Beim Gemeindenachmittag im November mit 26 Teilnehmern las Georg Addicks einen von ihm aktuell zum Reformationsfest verfassten Bericht in Versform über die Reformation vor. Zuvor hatte das Helferteam um Martina Dietzel, Sybille Addicks und Gabi Stahl leckeren Kuchen und Kaffee serviert. Den Apfelkuchen hatte Sybille Addicks gebacken und dazu Äpfel aus dem Garten des Laurentiushauses verwendet.

Diese Gemeindenachmittage finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Das Organisationsteam hat für die Gemeindenachmittage einen Fahrdienst organisiert, der kostenlos in Anspruch genommen werden kann.

Zu einem Handarbeitsnachmittag mit Teilnehmerinnen aus den Kirchengemeinde Dedesdorf und Esenshamm unter der Leitung von Bettina Roth waren die Kreisfarrerin und Klaus Lüttringhaus, KG Jade, sowie Damen vom Kaufhaus Büsing in Abbehausen zu Gast.



Die Handarbeiterinnen

Die Treffen zum gemeinsamen Handarbeiten werden jeweils am zweiten Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 durchgeführt.

Aus den Gemeinden

Im Namen der Kirchengemeinde Seefeld begrüßte Küsterin Antje Plenter-Böning rund zwanzig Teilnehmer zum Gemeindefrühstück im Gemeindehaus in Seefeld. Unter ihrer Leitung hatten sie und Birgit Kolschen und Hilke Freese entsprechend eingekauft und die Tische eingedeckt.

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet ab 09.30 Uhr das Gemeindefrühstück statt und jeden 2. Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr trifft sich der Frauenkreis im Gemeindehaus.

Das Elterncafé Dedesdorf hat im Laurentiushaus in Dedesdorf mit neun Kindern unter Anleitung Laternen gebastelt. Unter der Leitung der Verantwortlichen Nicole Rauprich und Gabi Grube wurden drei verschiedene Laternen gebastelt: Alle Mädchen und Jungen waren mit Begeisterung dabei. Sie wollen jeweils mit ihren Laternen beim Laternenlaufen mitmachen.



stolz werden die fertigen Laternen präsentiert

Das Elterncafé trifft sich monatlich einmal. Die Themen und Termine stehen im jeweils aktuellen Kirchen Kurier und in der örtlichen Presse.

Nicht unerwähnt bleiben sollen in Dedesdorf die Treffen des Chores, der Spielenachmittag, in Esenshamm der Frauenkreis (mittwochs), das Gemeindefrühstück (montags), das Treffen der Kyffhäuser (montags), der Handarbeiterinnen (montags), des Chores (dienstags) und der Jagdhornbläser, sowie in Seefeld das Gemeindefrühstück (mittwochs), der Frauenkreis (mittwochs) und des Chores.

Alle Verantwortlichen freuen sich über eine rege Beteiligung. Es sind ausdrücklich auch Besucher aus allen drei Kirchengemeinden herzlich willkommen.

Text u. Fotos: Joost Schmidt-Eylers

Seefelder Aktivitäten

Seit Anfang September trifft sich die Krabbelgruppe wieder nach den Einschränkungen der Corona-Zeit im Sommer. Mit der Leiterin Gisa Dollerschell verbringen gegenwärtig 10-12 Mütter mit ihren Kindern in der Seefelder Pastorei eine schöne Zeit miteinander. Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Freitag, von 9.30 bis 11.30 Uhr. Die Väter mit ihren Kindern sind natürlich auch willkommen, genauso wie die Omas, Opas und neue Eltern. Mit einem Bewegungslied beginnt das Treffen. Die Mütter nutzen die Zeit, sich auszutauschen, die Kleinen lernen andere Kinder kennen und spielen miteinander. Malen, Basteln und Tuschen sind auch so Sachen, die man mit Kindern gerne macht. Jeden dritten Freitag bereiten die jungen Eltern gemeinsam ein gesundes Frühstück für alle zu. Am Ende singen alle gemeinsam das Abschiedslied " Alle Leut, alle Leut, gehn jetzt nach Haus."



**Krabbelgruppe
mit Müttern**

" Laterne, Laterne, Sonne ,Mond und Sterne " erklang das Kinderlied Anfang November im Dorf Seefeld. Mit selbst gebastelten Laternen machte sich die Krabbelgruppe auf den Weg " Die kleine Null" zu laufen. Damit sie diese Strecke auch durchhalten, haben sie sich vorher in der Pastorei mit Getränken und Zimtschnecken gestärkt.



**Krabbelgruppe
mit Laternen**

Aus den Gemeinden

Seit Anfang Oktober wird die Bücherei der KG Seefeld wieder von den Schützlingen des Kindergartens „Traumland“ besucht. Jeden Montag macht sich eine Kiga-Gruppe auf den Weg zur Bücherei, einmal die gelbe Gruppe und ein anderes Mal die blaue Gruppe. So können sich die Kleinen alle 14 Tage ein Buch zum Lesen (mit Hilfe der Eltern) und Stöbern ausleihen. Dies ist nur möglich, da das Bücherei-Team Verstärkung bekommen hat. Neben Jenny Meier, Inga Wilkens und Doris Wiggers ist Denise Falkenberg frisch dazugestoßen.



die „Ausleiher“

Wie in jedem Jahr einmal, fand wieder das Grillen der Gemeindemitglieder Mitte September in der Pastorei statt. Leckere Salate und Schönes vom Grill lockten etliche hungrige Besucher in das Gemeindehaus. Da der Mensch nicht nur vom Essen lebt, sind Gespräche und der Austausch miteinander, auch und gerade für die ältere Generation, sehr wichtig und stärken die Gemeinde und die Gemeinschaft.



**Gemeinde
geht
durch den
Magen**

Text u. Fotos: Doris Wiggers



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

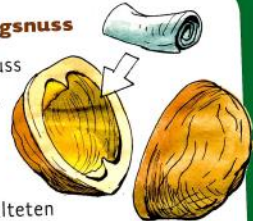


Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?
Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Informationen

zu Absagen und Änderungen von
Gottesdiensten und zu Veranstaltungs-Terminen :



- Veröffentlichungen in der Tagespresse
- Aushänge an der Kirche und am Gemeindehaus
- www.kirche-dedesdorf.de
- www.kirche-esenshamm.com
- die Webseite der KG Seefeld wird aufgebaut

Einen aktuellen Gottesdienstplan oder die „Andacht für Zuhause“ können Sie über diese Mailadresse anfordern:
kirchen-kurier@t-online.de

Die Kirchengemeinde Dedesdorf plant die Einrichtung eines ehrenamtlichen Besuchsdienstes.

Besucht werden, auf Wunsch, Menschen, die alleine sind und nicht an den gemeinschaftlichen Veranstaltungen teilnehmen können. Die Besuche sollen am Nachmittag nach Terminabsprache stattfinden.

Wer Interesse hat, hier zu helfen, meldet sich bitte im Kirchenbüro oder bei den Kirchenältesten, Aufwendungen werden erstattet.



Geburtstage in der Gemeinde Esenshamm

Der HERR hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich. (Psalm 126,3)

Dezember

Karin Wiemken, 85 Jahre
Alfred Carstens, 81 Jahre
Gisela Hoyer, 74 Jahre
Taline Gravekarstens, 78 Jahre
Dietert Sander, 76 Jahre
Edda-Lisa Vorwerk, 79 Jahre
Jürgen-Peter Ukena, 81 Jahre
Gerold Lampe, 86 Jahre
Hille Cornelius, 78 Jahre

Januar

Helga Cornelius, 70 Jahre
Traute Ottensmeier, 71 Jahre
Ingrid Sander, 82 Jahre
Margrit Bielert, 85 Jahre
Elvira Dwehus, 87 Jahre
Erwin Ziegler, 88 Jahre
Dirka Wengorz, 87 Jahre
Anneliese Schoon, 75 Jahre
Erika Sommer, 83 Jahre
Edith Wiechmann, 72 Jahre



Kirchengemeinde Esenshamm

Frauenkreis - Gemeindefrühstück - Kyffhäuser - Handarbeiten

Wasserschaden im Gemeindehaus!

Die hier üblicherweise aufgeführten Termine können noch nicht stattfinden, da die Wasserschäden bei Drucklegung noch nicht restlos beseitigt sind.

Bitte achten Sie auf Hinweise in der Presse oder auf der Internetseite der Gemeinde.

Wasserschaden im Gemeindehaus!



Chor Plan b

Proben:

Dienstags 19:45 - 21:45 Uhr außer in den Ferien
Neulinge sind willkommen, bitte Bescheid sagen:

Kontakt: alrun_klatt@posteo.de



Die Veranstaltungen des Elterncafé stehen allen Interessierten offen.

Termine s. Seite 16

Gottesdienstplan Dezember

<p>27.11.2022 1. Advent</p>	<p>13:00 Uhr Andacht auf dem Weihnachtsmarkt im Dedesdorfer Feuerwehrhaus 18:00 Uhr Gottesdienst in Dedesdorf</p>
<p>04.12.2022 2. Advent</p>	<p>10:00 Uhr Kurzandacht im DGH Seefeld (Flohmarkt) 19:00 Gottesdienst in Seefeld</p>
<p>07.12.22</p>	<p>19:00 Uhr Friedensandacht in Seefeld</p>
<p>11.12.2022 3. Advent</p>	<p>11:00 Andacht in Esenshamm evtl. Basar rund ums Gemeindehaus 16:30 Uhr Adventskonzert mit Chor „Plan B“</p>
<p>18.12.2022 4. Advent</p>	<p>10:00 Uhr Kindergottesdienst in Seefeld mit der Krabbelgruppe 19:00 Uhr musikalische Adventsandacht in Seefeld</p>
<p>24.12.2022 Heiligabend</p> 	<p>15:00 Uhr Christvesper in Seefeld 17:00 Uhr Christvesper in Dedesdorf 21:30 Uhr Christnacht in Dedesdorf 23:00 Uhr Christnacht in Esenshamm</p>
<p>25.12.2022 1. Weihnachtstag</p>	<p>19:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Esenshamm</p>
<p>31.12.2022 Altjahrsabend</p>	<p>16:00 Uhr Andacht in Seefeld 17:00 Uhr Andacht in Esenshamm</p>

Gottesdienstplan Januar

01.01.2023 Neujahr	18:00 Gottesdienst in Dedesdorf
08.01.2023 1. Sonntag nach Epiphantias	14:30 Festgottesdienst in Seefeld zur Einführung Pfarrerin Bettina Roth und anschließendem Neujahrsempfang
11.01.23	19:00 Uhr Friedensandacht in Esenshamm
15.01.2023 2. Sonntag nach Epiphantias	19:00 Andacht zum Neujahrsempfang in Esenshamm
22.01.2023 3. Sonntag nach Epiphantias	Andacht für Zuhause für alle Gemeinden
29.01.2023 letzter Sonntag nach Epiphantias	Andacht für Zuhause für alle Gemeinden

Änderungen vorbehalten!

Da nicht alle Termine bei der Drucklegung des Kirchen Kurier vorlagen, bitte unbedingt auf die Andachten für Zuhause auf den jeweiligen Homepages achten und auf Ankündigungen in der Presse.

Für alle Gottesdienste gelten noch bis auf weiteres die üblichen Hygieneregeln und die Maskenpflicht (FFP2).

**Eine Datennachverfolgung findet nicht mehr statt.
Es wird mit Maske gesungen.**

Jürgen Frerichs Maschinenbau GmbH

Esenshammergraden 10
26954 Nordenham

Tel.: 04734 - 10 93 18
Fax: 04734 - 10 93 19

frerichs-maschinenbau@t-online.de



Wir suchen !

**Mitarbeiter mit
handwerklicher
Ausbildung und
Führerschein B.**

**Schweißkenntnisse
wären von Vorteil**



"Schweißen mit- und in höchster Qualität"
Achgelis Schweisstechnik aus Stadland



Achgelis Schweisstechnik
Havendorfersand 8
26935 Stadland

Telefon: 0 47 3110 62
Telefax: 0 47 3187 10 72
Mobil: 0160 7434218

E-Mail: info@achgelis.de
Internet: www.achgelis.de



LUERS

AGRARTECHNIK

Tel.: 04734 9106922
Fax: 04734 9106924
Mail: g.luers@t-online.de
www.luers-agrartechnik.de

**Wir sind Ihr flexibler Dienstleistungspartner
im landwirtschaftlichen und kommunalen Bereich.**

Aushilfskräfte werden regelmäßig gesucht, meldet Euch bei Interesse bei uns.

Verwaltung und Kontakte

Kirchengemeinde Dedesdorf

Pfarrerin	Bettina Roth	04740-1211
Vorsitzende Gemeindegemeinderat	Ilka Schröder	04740-1063
Organist	Dustin Lindtner	04744-2407
Küster	Zur Zeit vakant	
Kirchenbüro	Madeleine Michailidis	04740-1211
Raumpflege Gemein- dehaus / Außenküster	Sandra Koch	
Verwaltung Friedhof	Heike Prietzel	04731-24006
Friedhofspflege	Team Gartenbau Rusch	04744-8204269
Verwaltung Regionale Dienststelle	Matthias Haderer	04731-93822900

Kirchenbüro

Das Kirchenbüro ist Donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt, oder telefonisch oder per Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de erreichbar.

Das Pfarramt erreichen Sie unter roth.bettina.pfr.n@gmx.de. Außerhalb der Sprechzeiten hinterlassen Sie bitte für einen Rückruf der Pfarrerin eine Nachricht, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter.

Sprechzeiten der Pfarrerin (jeweils 17:00-19:00Uhr)

2. Montag im Monat: 12. Dezember, 09. Januar

Verwaltung und Kontakte

Kirchengemeinde Esenshamm

Pfarrerin	Bettina Roth	04731-21520
Vorsitzender Gemeindegemeinderat	Ingo Ostendorf	04734-766 0162-2183064
Organist	Adalbert Zakowski Michael Emser	
Küsterin	Dörthe Eichholz	04731-248373
Kirchenbüro	Madeleine Michailidis	04731-21520
Friedhofspflege	Fa. Andreas Habel	01577-3882235
Verwaltung Friedhof	Madeleine Michailidis	04731-21520
Raumpflege Gemeindehaus	Fa. Felske Nordenham	04731-923010
Verwaltung Regionale Dienststelle	Matthias Hadelar	04731-93822900

Kirchenbüro

Das Kirchenbüro ist Dienstags von 14:30 bis 16:00 Uhr oder telefonisch oder per Mail: kirchenbuero.esenshamm@kirche-oldenburg.de erreichbar. Das Pfarramt erreichen Sie unter roth.bettina.pfr.n@gmx.de. Außerhalb der Sprechzeiten hinterlassen Sie bitte für einen Rückruf der Pfarrerin eine Nachricht, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter.

Sprechzeiten der Pfarrerin (jeweils 17:00-19:00Uhr)
1. Montag im Monat: 05. Dezember

Verwaltung und Kontakte

Kirchengemeinde Seefeld

Pfarrerin	Bettina Roth	04731-21520
Vorsitzender Gemeindekirchenrat	Sebastian Hartwich	04731-6051 (Kanzlei) 04734-543 (privat)
Organist	Michael Emser	04455-948524 0170-3162318
Küsterin	Antje Plenter-Böning	04734-1234
Kirchenbüro	Waltraud Fels	04734-300
Friedhofspflege Grabvergabe	Manfred Büsing	04734-243
Verwaltung Friedhof	Waltraud Fels	04734-300
Raumpflege Gemeindehaus	Antje Plenter-Böning	04734-1234
Verwaltung Regionale Dienststelle	Matthias Hadeler	04731-93822900

Kirchenbüro

Das Kirchenbüro ist ausschließlich Dienstags von 09:00 bis 11:00 Uhr telefonisch oder per Mail: kirchenbuero.seefeld@kirche-oldenburg.de erreichbar. Das Pfarramt erreichen Sie unter roth.bettina.pfr.n@gmx.de. Außerhalb der Sprechzeiten hinterlassen Sie bitte für einen Rückruf der Pfarrerin eine Nachricht, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter.

Sprechzeiten der Pfarrerin (jeweils 17:00-19:00Uhr)
3. Montag im Monat: 19. Dezember, 16. Januar

Geburtstage in der Gemeinde Seefeld

Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild (Psalm 84,12)

Dezember

Gerold Bolles, 75 Jahre
Inge Grabhorn, 81 Jahre
Helga Hildebrand, 80 Jahre
Christel Weigl, 80 Jahre
Irmgard Gajda, 78 Jahre
Dieter Tönjes, 70 Jahre
Klaus Heidemannm 72 Jahre
Manfred Büsing, 70 Jahre
Egon Ulbrich, 75 Jahre
Heike Hannig-Bergmann, 79 Jahre
Birgit Kolschen, 72 Jahre
Monika Fittje, 80 Jahre
Erwin Hadelers, 77 Jahre

Januar

Ella Wittje, 91 Jahre
Enno Ölrichs, 73 Jahre
Siegried Sommer, 73 Jahre
Renate Grimm, 71 Jahre
Günter Grimm, 77 Jahre
Eugen Böning, 89 Jahre
Hannelore Spiekermann, 75 Jahre
Herta Rathkamp, 83 Jahre
Hella Spohler, 80 Jahre
Margret Ulbrich, 70 Jahre



Kirchengemeinde Seefeld

Gemeindefrühstück

Mittwoch 07.12.22 09.30 Uhr

Mittwoch 04.01.23 09:30 Uhr

Frauenkreis

Mittwoch 14.12.22 14:30 Uhr

Mittwoch 11.01.23 14:30 Uhr

Frauenvesper

Donnerstag 08.12.22 19:00 Uhr

Donnerstag 12.01.23 19:00 Uhr

Krabbelgruppe

jeden Freitag 09.30 bis 11:30 Uhr

Weihnachtsmarkt rund ums Dorfgemeinschaftshaus

Samstag 26.11.22 14.00 bis 18:00 Uhr

Einführung und Neujahrsempfang

Am 8. Januar 2023 um 14:30 Uhr wird unsere Pfarrerin Bettina Roth in einem feierlichen Gottesdienst durch die Kreispfarrerin Christiane Geerken-Thomas in der Seefelder Kirche auf die neu benannte Pfarrstelle Dedesdorf-Esenshamm-Seefeld eingeführt. Pfarrerin Bettina Roth ist schon seit über einem Jahr in Seefeld tätig und sicherlich dem einen oder anderen schon bekannt oder vertraut. Wir wollen zusammen einen fröhlichen Gottesdienst feiern und im Anschluss das Neue Jahr 2023 begrüßen.

Mal schauen, was uns dazu so einfällt, das Grillen am Erntedankfest hat ja schon gut geklappt. Wir freuen uns auf Sie aus nah und Fern.

Der Gemeindegemeinderat Seefeld



Die Veranstaltungen des Elterncafé stehen allen Interessierten offen.

Termine s. Seite 16

Nicht was zum Mund
hineingeht, macht den
Menschen unrein;
sondern was aus dem
Mund herauskommt,
das macht den Menschen
unrein.

Matthäus 15, 11

**TERRASSENÜBERDACHUNG
VOM FACHMANN**



FECHNER
Stahl- u. Metallbau GmbH

Zur Alten Schanze 8 | Telefon: 0 47 31/3 90 93-0
26954 Nordenham-Blexen | Telefax: 0 47 31/3 90 93-90
Internet: www.fechner-stahlbau.de
E-Mail: info@fechner-stahlbau.de

ÜBRIGENS:
Wir fertigen und
montieren auch Ihre
neuen Wintergärten,
Fenster, Türen
und Garagentore!

**Historisches
Kaufhaus**

J. S. Büsing Sohn gegr. 1853

Haushaltswaren, Kleinenwaren

**freitags und
samstags geöffnet**

Inh. Susanne Schiller, Butjadinger Str. 101
26954 Nordenham-Abbehausen
Telefon 01 73 - 2 35 82 65

www.historisches-kaufhaus-abbehausen.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlentweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

thermomix

**Ganz nach
deinem Geschmack!**

Erlebe den Thermomix®!

Thorsten Falk
Für dich da in Esenshamm und Umgebung

0172 479 666 3
thermothersten@gmail.com



MINA & Freunde

VON EINER JUNGFRAU GEBOREN,
AUF DEM WASSER GEGANGEN,
TOTE LEBENDIG GEMACHT,
GESTORBEN UND AUFERSTANDEN!
WIE SOLL ICH DAS GLAUBEN?



SO VIELE UNGLAUBLICHE
DINGE ... SOO UNGLAUBLICH
AUCH NICHT, ER WAR
DOCH GOTTES SOHN!



VIEL EINFACHER
MACHT ES DAS
AUCH NICHT.

ABER KLAR
DOCH!



Pa 1/10

Heilige Drei Könige oder Epiphania

Heilige Drei Könige, Epiphania, Heiligabend - am 6. Januar feiern Christen ganz unterschiedliche Feste. Warum ist das so und was feiert man da eigentlich genau?



*Darstellung an der Empore der
Laurentius-Kirche in Dedesdorf*

Am 6. Januar feiern Katholiken den Besuch der Heiligen Drei Könige an der Krippe des neugeborenen Jesu in Bethlehem. Der biblischen Erzählung im Matthäus-Evangelium (2,1-12) zufolge sahen sie einen neuen, hellen Stern am Himmel und folgten ihm, weil sie vermuteten, dass ein neuer König geboren worden war. Der Stern von Bethlehem führte sie zu Maria und dem kleinen Jesus, den sie als besondere Person erkannten, anbeteten und beschenkten. Ob die Männer tatsächlich Könige waren, ist nicht geklärt. In der Bibel werden sie lediglich als "Weise" oder "Sterndeuter" bezeichnet. Die Bezeichnung "Könige" entstand vermutlich, weil sie kostbare Geschenke wie Gold, Weihrauch und Myrrhe überbrachten.

Um an die drei Männer zu erinnern, verkleiden sich am 6. Januar Hunderttausende Kinder in Deutschland und ziehen als Sternsinger von Haus zu Haus. Dort sammeln sie Spenden für bedürftige Kinder in aller Welt. Rund 1.300 Projekte für benachteiligte und Not leidende Kinder weltweit werden jährlich vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ unterstützt.

Bei ihrem Besuch schreiben die Sternsinger mit Kreide den Segenswunsch an die Türen. Die aktuelle Jahreszahl und die Buchstaben C+M+B stehen für "Christus mansionem benedicat", was aus dem Lateinischen übersetzt "Christus segne dieses Haus" bedeutet.

In der evangelischen Kirche wird der 6. Januar Epiphania genannt. Der Begriff bedeutet, abgeleitet vom griechischen Wort "epiphaneia", so viel wie "Erscheinung". Wir erinnern uns vor allem daran, dass Gott den Menschen durch seinen Sohn Jesus erschienen ist. Epiphania ist eines der ältesten christlichen Feste und beendet die Weihnachtszeit.

In vielen orthodoxen Kirchen wird an diesem Tag aufgrund einer anderen Kalenderrechnung stattdessen Heiligabend gefeiert.

Herausgeber:

Die Gemeindekirchenräte
der ev.-luth. Kirchengemeinden
Dedesdorf, Esenshamm, Seefeld

V.i.S.d.P.:

Pfarrerin Bettina Roth
Alte Heerstraße 40
26954 Nordenham-Esenshamm
Tel: 04731 21520 Fax: 04731 923861
Mail: roth.bettina.pfr.n@gmx.de



Bankverbindung

Regionale Dienststelle Wesermarsch
IBAN: DE02 2805 0100 0063 4081 40
Landessparkasse Nordenham
Einzahlungen bitte mit Vermerk:
2611 KG Dedesdorf oder **2614 KG Esenshamm** oder **2628 KG Seefeld**

Redaktion

B. Roth, W. Escher
Mail: kirchen-kurier@t-online.de

Satz & Layout

W. Escher
Tel: 04740 1411267

Druck

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Verteilung kostenlos an alle Haushalte

Wir bemühen uns sehr, Daten zu Amtshandlungen und Geburtstagen korrekt und vollständig zu veröffentlichen. Dennoch ist es nicht ausgeschlossen, dass Fehler auftreten. Sollte dies geschehen, bitten wir um Nachricht an das Büro oder per Mail. So können wir im nächsten Kirchen Kurier eine Korrektur oder Nachtrag vornehmen.

Wenn Sie nicht mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages, Jubiläen oder anderen Familiennachrichten einverstanden sind, geben Sie dieses bitte schriftlich in Ihrem Kirchenbüro bekannt. Natürlich werden Sie an Ihrem Geburtstag oder Jubiläum von der Pfarrerin besucht. Wenn Sie keinen Besuch wünschen, geben Sie dieses bitte rechtzeitig im Kirchenbüro bekannt.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie bitte Ihren schriftlichen Widerspruch Ihrem Kirchenbüro mit.:

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie auch jederzeit den Widerspruch zurückziehen.